# CROSSPoint Nr. 5

Als Teenager Gott entdecken

## GELEITET VOM GEIST

Heiliger Geist im AT und NT / Erfüllte Verheissung / Sein Wirken in mir / Die Frucht des Geistes / Die Gaben des Geistes / Gottes Führung / Beruf & Berufung / Weltmission / Engel & Dämonen / Okkultismus

# Inhaltsverzeichnis
# GELEITET VOM GEIST


| | |
|---|---|
| Der Heilige Geist im AT und NT | 1 - 4 |
| Erfüllte Verheissung | 5 - 8 |
| Sein Wirken in mir | 9 - 12 |
| Die Frucht des Geistes | 13 - 15 |
| Die Gaben des Geistes | 17 - 20 |
| **Test: Lektion 1-5** | 21 |
| Gottes Führung | 22 - 25 |
| Beruf & Berufung | 26 - 28 |
| Weltmission | 29 - 32 |
| Engel & Dämonen | 33 - 35 |
| Okkultismus | 36 - 39 |
| **Test: Lektion 6-10** | 40 |


Und ich will den Vater bitten. Er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. (Joh 14.16-17)

www.crosspoint-unti.info
*Erstauflage 2006 / Neuauflage 2014*
*Bilderlizenzen: www.shutterstock.com*

***Angaben zum Autor:***
*Martin Tobler, geboren 1974 / verheiratet mit Susanne / Vater von zwei Töchtern*
*Aufgewachsen auf dem Missionsfeld in Ruanda, Afrika / dipl. Hotelier / Pastor seit 2008*

# Sein Wirken im Leben & in der Lehre Jesu

In den Berichten über das Leben Jesu spielt der Heilige Geist eine wichtige Rolle. Als Erstes betont Lukas, dass Jesus durch den Heiligen Geist gezeugt wurde.

**Lukas 1.35** »Wie soll das zugehen?«, fragte Maria den Engel. »Ich bin doch noch gar nicht verheiratet.« Er gab ihr zur Antwort: »Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind, das du zur Welt bringst, heilig sein und Gottes Sohn genannt werden.«

Als Johannes der Täufer auftrat, sprach er vom kommenden Messias und seinem Dienst im Geist.

**Johannes 1.33** Auf welchen du den Geist herabsteigen und auf ihm bleiben siehst, der ist's der mit Heiligem Geist tauft. Und Johannes sagte: Und ich habe es gesehen und bezeugt, dass dies der Sohn Gottes ist.

Jesus würde also Menschen mit dem Heiligen Geist taufen (Mt. 3.11 / Mk. 1.8 / Lk. 3.16 / Joh. 1.33). Als Jesus sich dann taufen liess, erschien der Heilige Geist sichtbar in Form einer Taube. Danach wurde Jesus vom Heiligen Geist in die Wüste geführt, um dort die Kräfte der Versuchung am eigenen Leib zu erfahren.

**Lukas 4.14+18** Und Jesus kam in der Kraft des Geistes wieder nach Galiläa und die Kunde von ihm erscholl durch alle umliegenden Orte. Jesus las: Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, zu verkündigen das Evangelium den Armen...

Dass Jesus in der Kraft des Heiligen Geistes wirkte (Lk. 4.14), zeigte sich zuerst in seinem Lehrdienst und dann in seinem Heilungs- und Befreiungsdienst.

**Zu der Menge sprach Jesus nur wenig über den Heiligen Geist. Seinen Jüngern hingegen öffnete er das Verständnis für das übernatürliche Wirken des Geistes.**

**Lukas 24.49** Ich aber werde die Kraft aus der Höhe auf euch herabsenden, wie mein Vater es versprochen hat. Bleibt in der Stadt Jerusalem, bis ihr damit ausgerüstet werdet.

**Was lehrte Jesus seine Jünger in Bezug auf den Heiligen Geist?**

_____

_____

# Sein Wirken in der Apostelgeschichte

Gleich zu Beginn der Berichte machen die Apostel auf die Tatsache aufmerksam, dass das **Werk Jesu vom Heiligen Geist durch die Jünger** fortgesetzt wurde. Es sind nicht die Apostel, die in der **Apostelgeschichte** im Vordergrund stehen, sondern der **Heilige Geist**.

Der Plan, die Welt mit der Frohen Botschaft zu erreichen, ist der Plan _____.

Die Kraft, den Plan zu erfüllen, ist die Kraft des _____.

Die Mission, zu der Jesus seine Jünger, die Gemeinde, sowie dich und mich berufen hat, ist keine rein menschliche Angelegenheit. Von Anfang an übernahm der Heilige Geist die Führung seiner Gemeinde.

120 Gläubige waren an Pfingsten zusammen in Jerusalem und warteten. Der Geist Gottes wirkte schon in ihren Leben, aber sie warteten auf die Ausrüstung zum Dienst (Lk. 24.49). Sie waren nicht passiv. Sie streckten sich aus nach dieser Verheissung (Apg. 1.14). Dann wurden sie erfüllt mit dem Geist Gottes, welcher sich in Wind und Feuer zu erkennen gab. Die Menschen staunten, doch Petrus erklärte ihnen, dass es sich bei dem Phänomen um die **Erfüllung der Prophetie**, der Verheissung Gottes, aus Joel 3.1-5 handelte.

**Joel 3.1** Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgiessen werde über alles Fleisch. Und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure jungen Männer werden Visionen sehen.

**Apostelgeschichte 2.39** Denn diese Zusage gilt euch und euren Nachkommen und darüber hinaus allen Menschen auch in den entferntesten Ländern – allen, die der Herr, unser Gott, zu seiner Gemeinde rufen wird.

**Wer, sagt Petrus, soll den Heiligen Geist empfangen?**

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Petrus, inspiriert durch den Geist Gottes, hält fest, dass diese **Verheissung nicht zeitlich begrenzt** sein wird, sondern allen Menschen gilt, die noch zum Glauben kommen werden, bis ans Ende der Zeit.

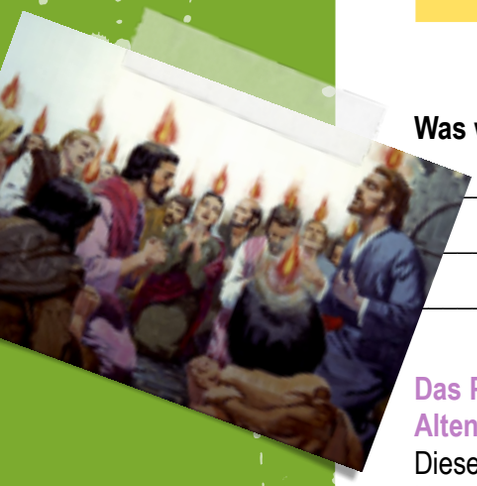
**Solange Gott Menschen zur Erlösung ruft, wird er sie auch mit seinem Geist erfüllen.**

Wenn der Heilige Geist zu allen Zeiten wirksam sein will, was bedeutet das für dein Leben heute?

Bitte den Vater im Namen Jesu um die Fülle seines Geistes!

# 2 Gottes Geist wird ausgegossen!
# ERFÜLLTE VERHEISSUNG

**Apostelgeschichte 2.1**
Und als der Tag der Pfingsten kam, waren sie alle zusammen. Und es entstand plötzlich ein Brausen vom Himmel her wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich teilten und sich auf jeden von ihnen setzten. Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen schenkte!



**Was weisst du alles über Pfingsten?**

_____

_____

_____

**Das Pfingstfest ist keine Erfindung des Neuen Testamentes! Pfingsten gab es schon im Alten Testament!** Das christliche Pfingstereignis fand am jüdischen Fest **Schawuot** statt. Dieses Fest **feiert die Offenbarung der Tora an das Volk Israel** und gehört zu den Hauptfesten des Judentums. Wir feiern Pfingsten neu als **die Offenbarung des Wortes durch seinen Geist in uns**, seinem Volk. Schawuot ist gleichzeitig ein **Erntedankfest**, da es den Abschluss der mit Pessach beginnenden Weizenernte markiert.

**Was geschah nach dem Passahfest?** _____

**Wie lange war Jesus nach der Auferstehung mit seinen Jüngern zusammen?** _____

**Wie lange warteten die Jünger auf den Heiligen Geist?** _____

**Warum mussten sie warten?** _____

**Es war kein Zufall, dass die Ausgiessung des Geistes genau auf Pfingsten fiel, sondern die perfekt geplante Abfolge der Heilsgeschichte Gottes für sein Volk.**

Genau an diesem Tag startete Gott die grösste Menschenernte aller Zeiten! Die 3000 Menschen, die in diesen Tagen mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden, waren die Erstlingsfrucht der grossen Ernte aller Gläubigen, die noch folgen sollten!

# Geist der Welt oder Gottes Geist?

**1. Joh 4.1** Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind!

Es gibt also _____ und den _____!

**1. Korinther 2.12** Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die Dinge kennen, die uns von Gott geschenkt sind.

Es gibt den _____ und den _____!

**Epheser 2.2** Ihr wart nämlich tot – tot aufgrund der Verfehlungen und Sünden, die euer früheres Leben bestimmten. Ihr hattet euch nach den Massstäben dieser Welt gerichtet und wart dem gefolgt, der über die Mächte der unsichtbaren Welt zwischen Himmel und Erde herrscht, jenem Geist, der bis heute in denen am Werk ist, die nicht bereit sind, Gott zu gehorchen.

Dieser Geist ist _____ und wirkt in _____!

**1. Joh 4.5** Sie sind aus der Welt, deswegen reden sie aus dem Geist der Welt, und die Welt hört sie. Wir sind aus Gott; wer Gott erkennt, hört uns; wer nicht aus Gott ist, hört uns nicht. Hieraus erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

Der Geist der Welt bringt _____ und der Geist Gottes bringt _____!

**Johannes 14.15** Er wird euch den Geist der Wahrheit geben, den die Welt nicht bekommen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Aber ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Den Geist der _____ kann _____ nicht empfangen!

**Römer 8.10** Wenn aber nun Christus in euch ist, dann habt ihr aufgrund der Gerechtigkeit, die Gott euch geschenkt hat, den Geist empfangen und mit ihm das Leben, auch wenn euer Körper als Folge der Sünde dem Tod verfallen ist.

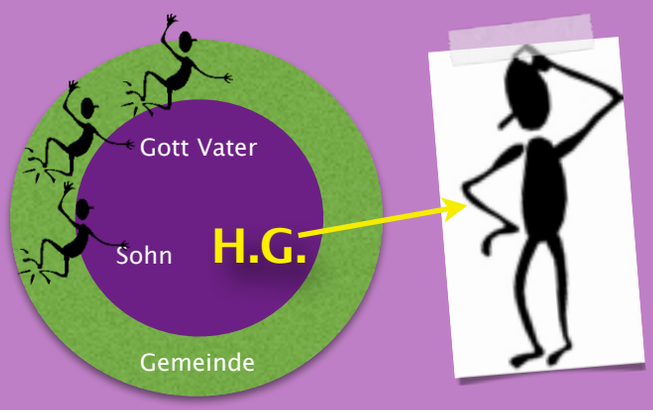
Den Geist empfangen wir weil _____ und mit ihm das _____!

**Wie der Färber den Stoff in das Farbbad taucht, bis es ganz durchtränkt ist, werden wir in Heiligen Geist getaucht, bis wir ganz von ihm und seiner Art durchdrungen sind.**

# Christus in mir!

**Galater 4.6** Weil ihr nun Kinder Gottes seid, hat Er den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: Abba, Vater!

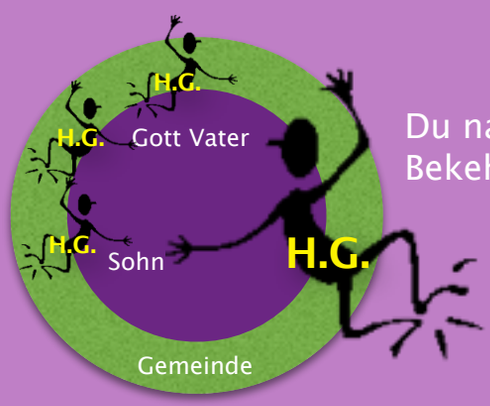
Gott sendet den _____ in unser _____. Er ist das Bindeglied zum _____ und zum _____!




Du vor der Bekehrung.

**1. Joh. 1.3** Was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft habt mit uns: und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und seinem Sohn Jesus Christus!

Durch den _____ haben wir _____ mit dem _____ und dem _____!




Du nach der Bekehrung.

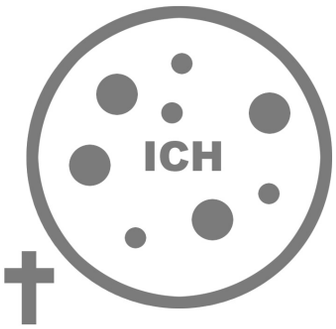
Entziehe dich mit aller Kraft dem Geist dieser Welt!

Gib dem Geist Gottes Raum in deinem Leben!

4

# Mein Charakter verändert sich
# FRUCHT DES GEISTES

Betrachte die erste Grafik. Sie veranschaulicht einen Menschen, der ohne Jesus lebt. Sein ICH regiert das Leben und Jesus hat nichts zu sagen. Jesus steht _____.




Gottes Plan für dich ist es, dass du kraftvoll leben kannst. In Johannes 10.10 sagt Jesus: **"Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben."**

**Was ist das Geheimnis für ein kraftvolles Leben mit Gott?** Wie kann dieser Überfluss, den Jesus verspricht, sichtbar werden? Warum ist er bei so vielen Christen nicht oder nur zum Teil sichtbar? Sie leben doch mit Jesus!

Die zweite Grafik zeigt einen Menschen, der Jesus in sein Leben _____ hat. Er glaubt an Jesus und sein Werk am Kreuz und freut sich an seiner Errettung. Doch Jesus ist nur ein Teil dieses Lebens. So wie alle anderen Bereiche ist Jesus zu einer weiteren _____ des ICHS geworden. Das ICH hat nach wie vor das Sagen. Jesus wird nur in Nöten, bei unlösbaren Fragen und am Sonntag in Anspruch genommen.

**Um kraftvoll leben zu können, muss dein ICH den Platz im Zentrum räumen und ihn JESUS überlassen. Das heisst Vertrauen!**

- Hat nicht er die Erde gemacht mit allem was darauf lebt?
- Hat nicht er die Geschichte der Menschheit geschrieben?
- Hat nicht er dafür gesorgt, dass du seinen Plan erkennst?
- Hat nicht er für dich die Lösung der Erlösung geschaffen?

**Es gibt keinen Bereich deines Lebens, den Gott nicht interessiert.** Er ist der Erfinder des Lebens und kein Spielverderber. Kannst du dir vorstellen, dass Gott, der dich als Vater sein Kind nennt, etwas Böses mit dir vorhat? Glaubst du, dass er dir etwas geben würde, was dir nicht gut tut? Dass er dir Aufgaben aufträgt, die du nicht bewältigen kannst? Unvorstellbar! **Unterstelle ihm alle Bereiche. Er wird alles gut für dich ordnen.**

**Galater 2,20** Nun lebe nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir!

5

# Der Herr will durch uns wirken
# GABEN DES GEISTES

## Charisma = aus Gnade verteilt.

Was verstehst du unter dem Wort Charisma?

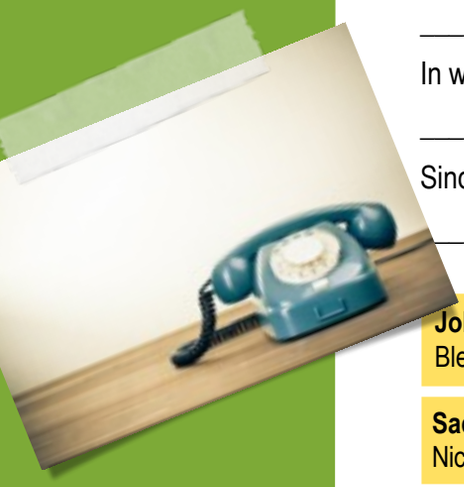
_____

In welchem Zusammenhang mit dem Gottesdienst steht dieses Wort ?

_____

Sind Charismen nur natürliche Gaben oder nur göttliche Gaben?

_____



**Johannes 15.5**
Bleibt in mir und ich bleibe in euch, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

**Sacharja 4.6**
Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist! spricht der Herr!

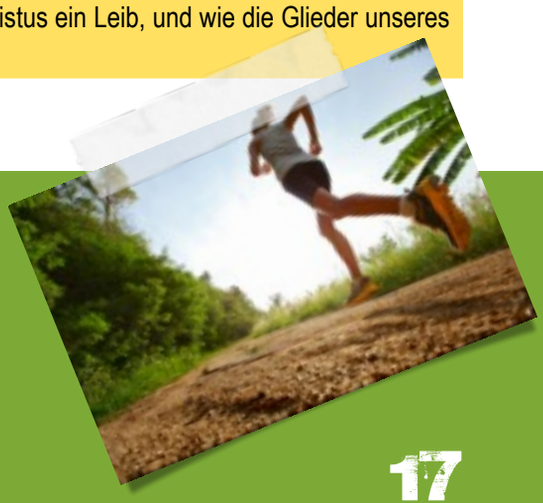
## Geistesgaben sind Dienstgaben = für den Dienst!

**Gottes Geist möchte in zwei Bereichen wirken!**

1. Sein Wirken _____ = die Frucht des Geistes!
2. Sein Wirken _____ = die Gaben des Geistes für den Dienst an anderen!

Die Gaben des Geistes machen unseren Dienst als Zeugen Jesu erst richtig möglich und wirkungsvoll. Wichtig dabei ist die richtige Haltung eines Christen, der mit Gaben beschenkt wird.

**Römer 12.3-6** Ich rufe daher … jeden Einzelnen von euch zu **nüchterner Selbsteinschätzung** auf. Keiner soll mehr von sich halten, als angemessen ist. Massstab für die richtige Selbsteinschätzung ist der Glaube, den Gott jedem in einem bestimmten Mass zugeteilt hat. Es ist wie bei unserem Körper: Er besteht aus **vielen Körperteilen**, die einen einzigen Leib bilden und von denen doch **jeder seine besondere Aufgabe** hat. Genauso sind wir alle – wie unterschiedlich wir auch sein mögen – durch unsere Verbindung mit Christus ein Leib, und wie die Glieder unseres Körpers sind wir **einer auf den anderen angewiesen.**



Die Bibel zeigt uns verschiedene Bereiche der Gaben, die Jesus der Gemeinde schenken möchte. Die Gemeinde braucht alle Bereiche, um gesund zu wachsen! Kein Bereich darf vernachlässigt werden und wir sollen auch für alle Bereiche bitten!

## 1. Dienstgaben

**Epheser 4.11** Und er hat einige als Apostel eingesetzt, einige als Propheten, einige als Evangelisten, einige als Hirten und Lehrer, damit die Heiligen zugerüstet werden zum Werk des Dienstes.

**1.** _____ **2.** _____ **3.** _____

**4.** _____ **5.** _____

Diese Dienstgaben haben den Auftrag der Zurüstung der Gemeinde!

**Epheser 4.12-14** Sie haben die Aufgabe, diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, für ihren Dienst auszurüsten, damit die Gemeinde, der Leib von Christus, aufgebaut wird. Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Massstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.

## 2. Funktionsgaben

**Römer 12.6-8** Wenn jemand die Gabe hat, einen praktischen Dienst auszuüben, soll er diese Gabe einsetzen. Wenn jemand die Gabe des Lehrens hat, ist es seine Aufgabe, zu lehren. Wenn jemand die Gabe der Seelsorge hat, soll er anderen seelsorgerlich helfen. Wer andere materiell unterstützt, soll es uneigennützig tun. Wer für andere Verantwortung trägt, soll es nicht an der nötigen Hingabe fehlen lassen. Wer sich um die kümmert, die in Not sind, soll es mit fröhlichem Herzen tun.

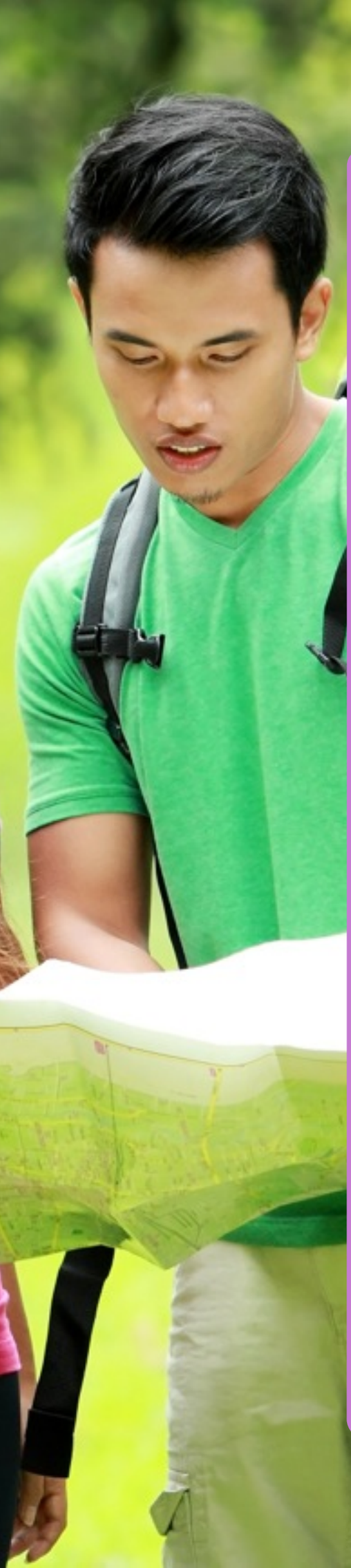
Funktionsgaben sind Dienste und Befähigungen die oft auch mit unseren natürlichen Talenten einhergehen, dir von Gott für die Gemeinde gegeben wurden.

**1.** _____ **2.** _____

**3.** _____ **4.** _____

**5.** _____ **6.** _____

**Epheser 4.16** Mit Hilfe all der verschiedenen Gelenke ist der Leib zusammengefügt, durch sie wird er zusammengehalten und gestützt, und jeder einzelne Körperteil leistet seinen Beitrag entsprechend der ihm zugewiesenen Aufgabe. So wächst der Leib (die Gemeinde) heran und wird durch die Liebe aufgebaut.



## 3. Geistesgaben

**1. Korinther 12.7** Dem einen wird durch den Geist die Fähigkeit geschenkt, Einsichten in Gottes Weisheit weiterzugeben. Der andere erkennt und sagt mit Hilfe desselben Geistes, was in einer bestimmten Situation zu tun ist. Einem dritten wird – ebenfalls durch denselben Geist – ein besonderes Mass an Glauben gegeben, und wieder ein anderer bekommt durch diesen einen Geist die Gabe, Kranke zu heilen. Einer wird dazu befähigt, Wunder zu tun, ein anderer, prophetische Aussagen zu machen, wieder ein anderer, zu beurteilen, ob etwas vom Geist Gottes gewirkt ist oder nicht. Einer wird befähigt, in Sprachen zu reden, die von Gott eingegeben sind, und ein anderer, das Gesagte in verständlichen Worten wiederzugeben.

**- Offenbarungsgaben:**

Wort der _____

Wort der _____

Unterscheidung der _____

**- Kraftgaben:**

Gabe des _____

Gaben der _____

Gaben der _____

**- Sprachgaben:**

Prophetische, verständliche _____

Prophetische _____

Auslegung der _____

**1. Korinther 12.7**
Das offensichtliche Wirken des Geistes wird aber zum allgemeinen Nutzen verliehen!

**1. Korinther 12.11**
Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der jedem persönlich zuteilt, wie er will!

Worauf sollten wir also vor allem achten?

_____

**1. Korinther 13.1-3**
… wenn ich alle diese Gaben besitze, aber keine Liebe habe, wäre ich nichts.

Was ist für die Gemeinde wichtiger als alle Gaben?

_____

**Keine Gabe ist wichtiger als die andere!**
Über allem, was Gott schenken möchte, bleibt nur die eine Frage: “Herr, wo ist mein Platz? Wo kann ich dir dienen? Brauche mich! Sende mich! Ich will dir dienen! Wirke durch mich nach deinem Willen zum Segen für andere!”

# Lektionen 1 bis 5
# SELBSTTEST

1. Was feierten die Juden an Pfingsten und was feiern wir heute?

_____

_____

2. Warum ist das Erfülltsein mit dem Heiligen Geist so wichtig?

_____

3. Nenne ein paar Bilder für den Heiligen Geist!

a._____ b. _____

c. _____ d. _____

4. Worauf sollten wir mehr Zeit verwenden? Den inneren oder äusseren Menschen?

_____

5. Warum ist es wichtig, sich von Gottes Geist umgestalten zu lassen?

_____

_____

6. Warum nennt die Bibel die Veränderung durch den Geist “Frucht”?

_____

_____

7. Was ist bei den Gaben anders als bei der Frucht des Geistes?

_____

8. Welche drei Aufteilungen werden bei den Gaben gemacht?

a._____ b. _____

c. _____

9. Welche Gaben sind die wichtigsten!

_____

10. Welche Geister sollten wir unterscheiden können?

_____

***Lösen des Tests:***

*Versuche den Test selbstständig zu lösen. Kannst du eine Frage nicht beantworten, darfst du im Heft nach der Lösung suchen. In der Gruppe geht ihr beim nächsten Treffen eure Antworten kurz durch.*

# Gott sucht unser Vertrauen in ihn
# GOTTES FÜHRUNG

6

**Spr 3.6** Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand. Denke bei jedem Schritt an ihn; er zeigt dir den richtigen Weg und belohnt dein Handeln mit Erfolg.

Grundsätzlich wissen Christen, dass Gott sie leiten will. Trotzdem können gewisse Ängste aufkommen, diese Führung Gottes nicht zu finden oder zu verpassen. Man zweifelt an der Fähigkeit, Gottes Führung wahrzunehmen und dann auch anzunehmen.

### Um Zweifel los zu werden, musst du zwei Grundwahrheiten kennen:

1. Gott hat einen Plan für dich
2. Gott will dir diesen Plan mitteilen

**Psalm 32.8** Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du gehen sollst; ich will dich beraten, mein Auge ist über dir.

Gott kommunizierte seine Pläne im Alten Testament durch die Propheten und dann durch seinen Sohn Jesus Christus (Hebr. 1.1+2). In Amos 3,7 oder auch Joh. 16.13 steht, dass Gott nichts tut, ohne es vorher seinen Dienern anzuvertrauen. **Gott will auch dich sicher führen!**

**Psalm 23** Ein Psalm Davids. Der Herr ist mein Hirte, darum leide ich keinen Mangel. Er bringt mich auf Weideplätze mit saftigem Gras und führt mich zu Wasserstellen, an denen ich ausruhen kann. Er stärkt und erfrischt meine Seele. Er führt mich auf rechten Wegen und verbürgt sich dafür mit seinem Namen. Selbst wenn ich durch ein finsteres Tal gehen muss, wo Todesschatten mich umgeben, fürchte ich mich vor keinem Unglück, denn du, Herr, bist bei mir! Dein Stock und dein Hirtenstab geben mir Trost. Du lädst mich ein und deckst mir den Tisch selbst vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, um mich zu ehren, und füllst meinen Becher bis zum Überfliessen. Nur Güte und Gnade werden mich umgeben alle Tage meines Lebens, und ich werde wohnen im Haus des Herrn für alle Zeit.

### Schreibe alles heraus, was zur Führung des Hirten gehört:

_____

_____

_____

_____

**Wir sind nicht dafür geschaffen, getrennt von Gott und aus eigener Kraft zu leben. Dank Golgatha sind wir befreit, und dank Pfingsten sind wir befähigt.**

# Wie kann ich mit Gottes Geist zusammenarbeiten?

Worauf muss ich achten, damit der Heilige Geist mich gut führen kann?

**1. Gottes Geist nicht _____ - Hebräer 3.7 / Apg. 7.51**
Wenn Gott durch seinen Geist spricht, dann können wir unterschiedlich reagieren. Gottes Botschaft ist nicht immer leicht. Doch werden wir aufgefordert nicht zu widerstehen. Es gibt nichts Besseres, als Gottes Geist zu gehorchen. Er möchte dich überzeugen, alles Laue und Halbe zu lassen und ihm ganz zu folgen. Es gibt nichts Schlimmeres, als wenn Gottes Geist sich zurückzieht und nicht mehr spricht?

**2. Gottes Geist nicht _____ - 1. Thess. 5.19**
Nur Christen können den Geist dämpfen. Wir können bewusst oder unbewusst Gottes Geist keinen Raum geben. Wir können ihn bewusst oder unbewusst nicht in unsere Entscheidungen einbeziehen. Lebst du in der Abhängigkeit von Gott, oder lebst du ohne ihn? Nicht dass du nicht an ihn glaubst, du fragst einfach nicht nach ihm.

**3. Gottes Geist nicht _____ - Epheser 4.29-32**
Trifft es dich nicht auch hart, wenn du belogen und betrogen wirst oder man über dich lästert? Gottes Geist geht es genauso, denn er ist empfindsam. Wenn wir schlecht über andere reden, betrübt das den Heiligen Geist. Wir können Gottes Geist betrüben durch den Besuch fragwürdiger Orte. Du kannst den Heiligen Geist nicht zu Hause lassen. Du kannst dein Gewissen beruhigen mit deinem Verstand, aber du wirst damit nur erreichen, dass sich Gottes Geist zurückzieht und schweigt.

**4. Gottes Geist nicht _____ - Apg. 5.1-11**
Heuchelei ist in Wirklichkeit Gottes Geist belügen. Wir geben etwas vor, das in Wirklichkeit nicht ist. Andere merken es nicht und sind beeindruckt. Achten wir darauf, dass wir keine Heuchler werden. Darum: Gib nicht vor, geistlicher zu sein als du bist. Gib nicht vor, von Gott gebraucht worden zu sein, wenn es aus dir selbst kam. Wir belügen damit nicht Menschen, sondern Gott! Nimm nicht Gott die Ehre, wenn er Grosses gewirkt hat.

# Wie finde ich meine Bestimmung?

# BERUF & BERUFUNG

7

Du hast ein Alter erreicht, wo es darum geht, deine Zukunft zu planen. Nur wenige haben bereits ab der ersten Klasse ein bestimmtes Ziel vor Augen. Gott aber hat einen perfekten Plan für dein Leben. Er will, dass du zu seiner Ehre lebst. **Bitte Gott um seine Führung.**

**Was sind deine Talente, bzw. Begabungen?**

_____

_____

**Welche Aufgabe oder welchen Beruf möchtest du gerne ausüben?**

_____

_____

**Wie kannst du Gottes Reich in deinem Beruf, an deinem Wohnort und in deinem Umfeld ausleben?**

_____

_____

**Schlussendlich geht es nicht nur um die Frage deines zukünftigen Berufes, sondern vielmehr darum, wie du Gottes Reich mit deinem Leben und durch deinen Beruf aktiv fördern kannst. Folge diesem RUF.**

**Lukas 12.31** - Es soll euch vor allem um sein Reich gehen! Dann wird euch das Übrige was ihr braucht (von eurem Vater im Himmel) dazugegeben werden.

Ein vollzeitlicher Dienst im Reiche Gottes ist nicht mehr Wert in Gottes Augen als jeder anderen Beruf. Auch ist die Verantwortung vor Gott in einem „weltlichen“ Beruf nicht kleiner als im vollzeitlichen, „geistlichen“ Amt.

**Berufung ist nicht gebunden an einen BERUF, sondern vielmehr an einen RUF.**

# LICHT SOLL LEUCHTEN

**Lukas 12.31** - Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

**Wie lange war Jesus das Licht der Welt?** _____

**Matthäus 5.14-16** Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es dann unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter, so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

**Wer ist nun das Licht der Welt?** _____

Die wichtigste Eigenschaft des Lichtes ist es, zu _____ und den Weg zu weisen. Die Gläubigen besitzen diese Eigenschaft offensichtlich. Ein verborgenes Licht ist nutzlos. Wir Christen sollen Jesus widerspiegeln. Wir sind Botschafter an seiner Stelle (2. Kor 5.20). Jesus betont, dass diese Verantwortung für uns nicht zu gross ist. Er sagt nicht, dass wir Licht sein können oder sollen, sondern dass wir es _____.

**Willst du dieses Licht für Jesus sein?** _____

**Was bewirkt ein Mensch der dieses Licht verbreitet?**

_____

**Jemand sagte zu einem Pastor:** „Ich weiss nicht, ob ich Lastwagenfahrerin oder Kindergärtnerin werden soll.“ Der Pastor antwortete: „Wähle eines, und dann sei ein Zeuge Jesu, heile die Kranken und wecke die Toten auf!“

**Eine andere Person fragte denselben Pastor:** „Soll ich Single bleiben oder heiraten?“ Der Pastor antwortete: „Wähle eines, und dann sei ein Zeuge Jesu, heile die Kranken und wecke die Toten auf!“

**Mit anderen Worten: Was immer du tust - du kannst und sollst Zeuge Jesu sein und sein Reich ausbreiten. Und wenn dein Vater im Himmel dich in einen vollamtlichen, geistlichen Dienst ruft, dann willige fröhlich ein.**

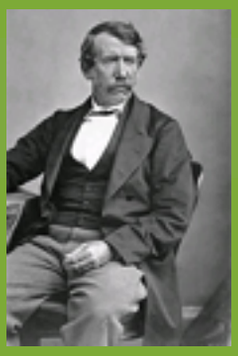
Lass dir die kommende Woche Lukas 12.31 und Matthäus 5.14 immer wieder durch den Kopf gehen und bete darüber.

8

# „Wen soll ich senden?“
# WELTMISSION

Hudson Taylor

Gladys Aylward


David Livingstone

**Was kommt dir unter dem Begriff Mission in den Sinn?**

_____

_____

**Welche berühmten oder aktuellen Missionare kennst du?**

_____

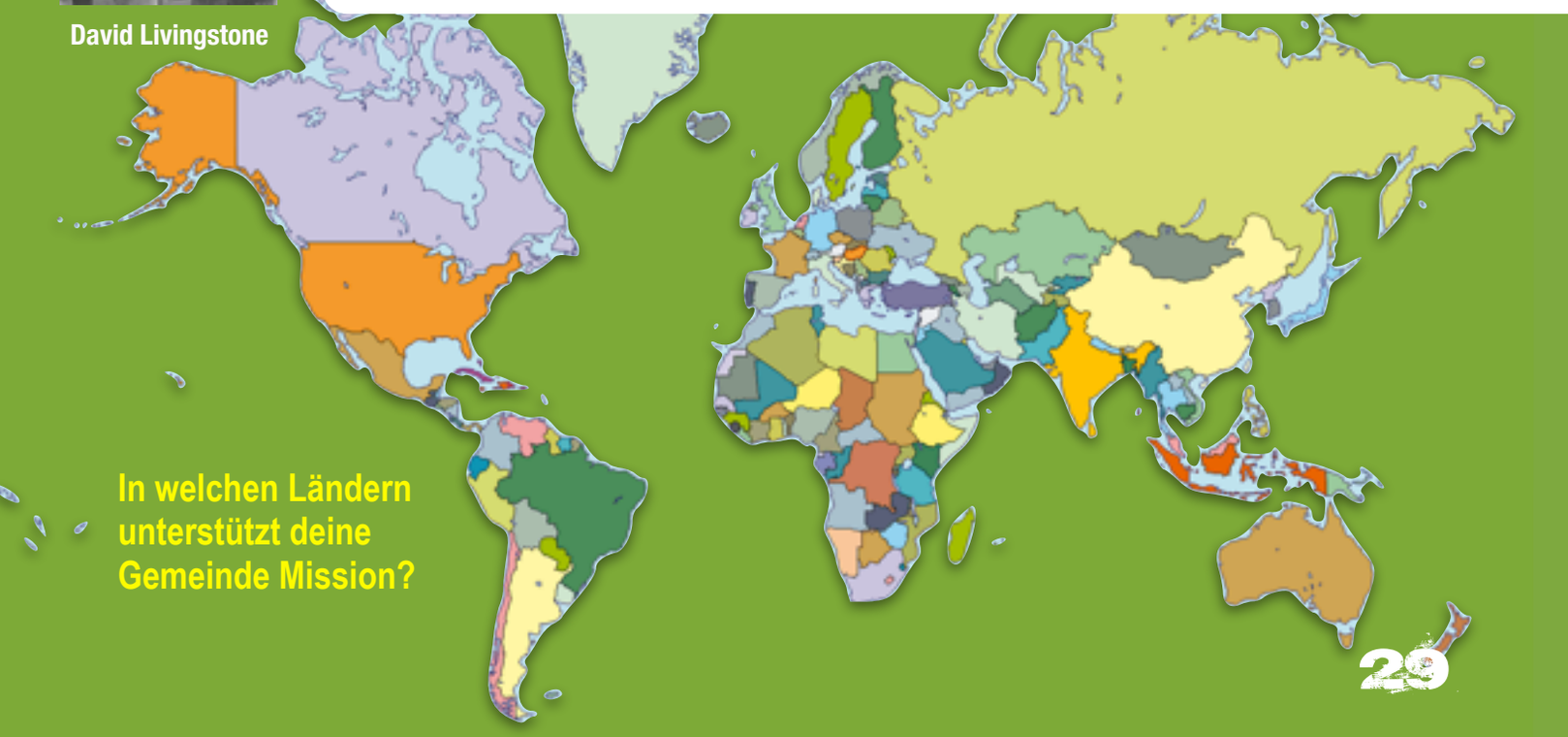
_____

Mission ist nicht nur eine Aufgabe, sondern ein **Auftrag**. Es ist keine Empfehlung, sondern ein **Befehl**. Dieser Auftrag, die Welt mit dem Evangelium zu durchdringen gab Jesus persönlich.

**Markus 16.15** Dann sagte er zu ihnen: "Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die rettende Botschaft.“

**Apg 1.8** Aber wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet ihr mit seiner Kraft ausgerüstet werden, und das wird euch dazu befähigen, meine Zeugen zu sein – in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und überall sonst auf der Welt, selbst in den entferntesten Gegenden der Erde.

Der Auftrag ist noch nicht vollendet. Nach wie vor gibt es viele unerreichte Volksstämme, Menschen, die noch nie von Jesus und seiner Errettung gehört haben. Viele von ihnen leben im Okkultismus und ihr Alltag ist geprägt von Hoffnungslosigkeit und Unsicherheit. Auch die grossen Weltreligionen können diesen Menschen nicht geben, was sie brauchen: **JESUS**!



**In welchen Ländern unterstützt deine Gemeinde Mission?**

# Der missionarische Kreislauf

Die Ortsgemeinde ist das Ergebnis _____ Bemühungen.

In der Ortsgemeinde wachsen neue _____ heran.

Die Ortsgemeinde und deren Umfeld ist das Übungsfeld für _____ Aufgaben.

Die Ortsgemeinde sendet unter der Leitung des Geistes _____ aus.

Die Ortsgemeinde unterstützt Mission durch _____.

Die Ortsgemeinde sorgt für die _____ Unterstützung.

In der Ortsgemeinde werden die Methoden für die missionarischen Aufgaben besprochen.

**2. Tim 2.2** Was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das vertraue treuen Menschen an, die tüchtig sein werden, auch andere zu lehren!

Wie viele Jüngerschaftsgenerationen kannst du aus diesem Text herauslesen? _____

Wenn du pro Jahr einen Freund für Jesus gewinnen könntest und dieser ermutigt wäre, dasselbe zu tun, wie viele Menschen würden nach 10 Jahren dadurch erreicht? _____

**Durch dieses Prinzip und unter der Führung des Heiligen Geistes ist die Gemeinde über die Jahrhunderte stetig gewachsen. Bleiben wir dran!**

**Zwischen den ersten Anzeichen einer Berufung und dem Beginn eines geistlichen Dienstes liegt oft eine Wartezeit, in der man von Gott auf eine Aufgabe vorbereitet wird.**

9

## Die Mächte und Gewalten im Unsichtbaren

# ENGEL & DÄMONEN

**“Komm mir nicht mit dem Teufel!” So hört man Menschen oft reden.**

So wie Gott Person ist, wird auch das Böse in der Bibel personifiziert. Sein Name ist Teufel oder Satan = **Widersacher**. Er ist der Ankläger, Vater der Lüge, Verführer, Fürst dieser Welt etc.! Was wichtig ist zu wissen: **Satan steht nicht auf gleicher Ebene mit Gott.** Er ist übermenschlich, aber nicht göttlich. Er ist nicht allmächtig, nicht allwissend und nicht allgegenwärtig. Er ist eingeschränkt durch Gott, der keine Schranken kennt.

Die Bibel berichtet uns, dass er ein gefallener Engel ist, welcher sich zusammen mit einer Schar Gleichgesinnter gegen Gott aufgelehnt hat und so seinen Platz im Himmel verlor (2. Petr 2.4). Auch er ist, wie die Engel ein Geschöpf Gottes, mit einer eigenen Persönlichkeit. Seine Mitstreiter werden Dämonen genannt und treiben seit diesem Zwischenfall im Himmel auf Erden ihr Unwesen. Sie haben sich zusammen mit ihrem Anführer zum Ziel gesetzt, die Ausbreitung des Reiches Gottes zu verhindern (1. Thess 2.18). Sie wollen möglichst viele Menschen von einer persönlichen Beziehung mit Gott abhalten und sie in den ewigen Tod reissen (Joh 8.44).

**Markus 5.7-13/15** - Der Besessene schrie: »Was willst du von mir, Jesus, Sohn Gottes, des Allerhöchsten? Quäle mich nicht!« Jesus entgegnete: »Verlass diesen Menschen, du böser Geist!« Und Jesus fragte ihn: »Wie heisst du?« – »Ich heisse Legion«, antwortete der Mann, »denn wir sind viele.« Und die Dämonen flehten Jesus an, sie nicht aus jener Gegend fortzuschicken und baten: »Lass uns doch in die Schweine fahren!«. Jesus erlaubte es ihnen, und die bösen Geister verliessen den Mann und fuhren in die Schweine. Und der Mann, in dem die Legion Dämonen (1 Legion = 6000 Dämonen) gewesen war, sass jetzt da, bekleidet und bei klarem Verstand.

### Namen, welche die Bibel Satan gibt:

| | |
|---|---|
| 1. Joh 5.19 | |
| 2. Kor 6.15 | |
| 1. Thes 3.5 | |
| Joh 8.44 | |
| Joh 12.31 | |
| 2. Kor 4.4 | |
| Eph 2.2 | |
| 2. Kor 11.14 | |
| 1. Petr 5.8 | |

# Engel sind dienstbare Wesen

**Engel sind von Gott erschaffene Wesen, ihm und uns zu Diensten.**

In der Bibel lesen wir vom Engelsfürst Michael, einem **Kampfengel** (Daniel 10.13). Dann finden wir den Engel Gabriel als **Botenengel** (Lukas 1.19). Die Rede ist von **Cherubim**, Gottes Leibgarde, **die Beschützer** (1. Mo 3.24 / 1. Samuel 4.4). Jesus wusste, dass sie da waren, um ihn zu beschützen: "Oder glaubst du nicht, dass ich meinen Vater um Hilfe bitten könnte und dass er mir sofort mehr als zwölf Legionen Engel zur Seite stellen würde (Mt 26.53)?" (1 Legion 6000 Soldaten = 72'000 Engel). Dann gibt es noch die **Seraphim**. Sie sind für die **Anbetung** Gottes bestimmt (Offenbarung 4.8).

**Engel überbringen Botschaften von Gott! Zähle alle Engelserscheinungen auf, die du aus der Bibel kennst:**

_____

_____

_____

## Engel beschützen und geben Kraft!

Schutzengel gibt es wirklich. Wie oft hat uns Gott schon beschützt, und wir haben es nicht gemerkt. Uns ist diese Welt verborgen, aber sie ist dennoch Realität.

**2. König 6.17** - Und Elisa betete und sprach: HERR, öffne ihm die Augen, dass er sehe! Da öffnete der HERR dem Diener die Augen und er sah, und siehe, da war der Berg voll feuriger Rosse und Wagen um Elisa her.

In der Nacht als Jesus im Garten Gethsemane für dich und mich Blut schwitzte, kämpfte, als er das Kreuz noch vor sich hatte, erschien ein Engel und stärkte ihn (Lk. 22.43). Dasselbe geschah nach der Versuchung Jesu durch Satan in der Wüste.

**Matthäus 4.11** - Dann verliess ihn der Teufel, und siehe, Engel kamen herbei und dienten Jesus.

Engel dürfen nicht angebetet, und auch nicht um Hilfe angerufen werden. Wir rufen zum Herrn der Engel und er sendet sie aus. Sie sind uns zu Diensten. Wir bitten den, der die Heerscharen kommandiert! **Du bist in deinem Lebens- und Glaubenskampf nicht allein.**

***Hebräer 1.14 -*** *Die Engel sind alle nur Diener, Wesen der unsichtbaren Welt, die denen zu Hilfe geschickt werden, die am kommenden Heil teilhaben sollen, dem Erbe, das Gott uns schenkt.*

Was für eine herrliche Verheissung Gottes. Willst du am kommenden Heil teilhaben, dann stehen dir Gottes Heerscharen zu Diensten, um dich sicher ans Ziel zu bringen. Im Himmel steigt ein grosses Fest, wenn du dich für ein Leben mit Gott entscheidest (Lk 15.10).

# Jagd nach dem Übersinnlichen
# OKKULTISMUS

10

**"Occultus" bedeutet: Übersinnliche, verdeckte, geheime, nicht erklärbare Erfahrung.** Menschen lassen sich immer wieder auf solche Praktiken ein, ohne zu wissen, dass sie damit ihre Hand dem Teufel geben.

Der Mensch ist auf Offenbarung angewiesen. Gott gibt sich dem Suchenden zu erkennen. Satan ahmt das Handeln Gottes nach. Er knüpft an die Sehnsucht des Menschen nach Übersinnlichem an und macht den Menschen zerstörerische Hilfsangebote. Satan nimmt Einfluss auf die Menschen, die sich auf seine Angebote einlassen.

**Zum Spiritismus schreibt Dr. Keip:** "Der Spiritismus ist nichts anderes als eine der verschiedenen Auswirkungen finsterer Mächte, hinter denen der Fürst dieser Welt, der Satan, steht. Satan, der Teufel, ist ein geistiges Wesen von einer Intelligenz, gegenüber der alle menschliche Wissenschaft ernsthaft gar nicht in Frage kommt. Wer immer es sei, der sich mit ihm einlässt, auch durch Spiritismus, ob Wissenschaftler oder nicht, kommt allmählich mehr und mehr unter seinen Einfluss und unter seine Gewalt. Alles Licht, das er den Menschen aufsteckt, **ist Irrlicht, ist Wahrheit mit Lüge vermischt,** auch wenn es noch so sehr besticht. Es führt, wie jedes Irrlicht, in den Sumpf - hier in menschliches Elend -, erlischt dann, und der Mensch, der ihm folgte, versinkt in Nacht und Grauen."

**Okkultismus ist gesellschaftstauglich geworden. Er beeinflusst die Medien, Filme, Modetrends und vieles mehr. Okkultismus wird bewusst verharmlost.**

**Okkultismus im Alltag**

_____

_____

**Okkultismus in der Musik**

_____

_____

**Okkultismus im Fernsehen**

_____

_____

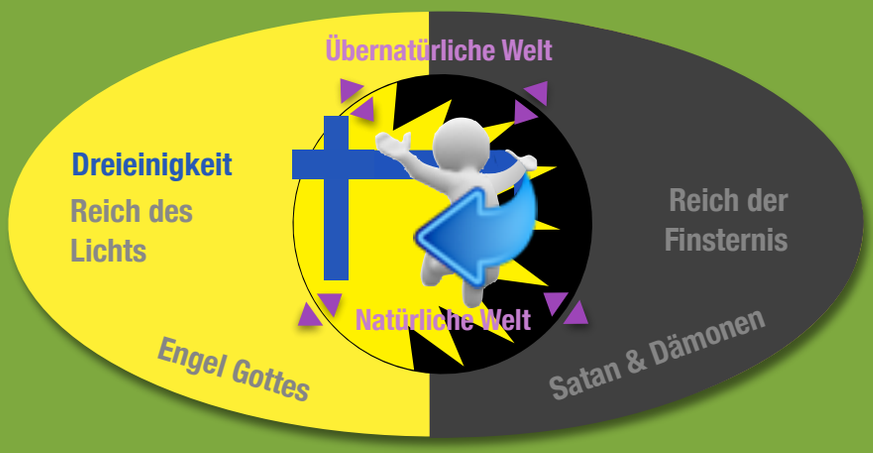
_____

**Hebräer 2,14** Da nun die Kinder Menschen von Fleisch und Blut sind, hat auch er in gleicher Weise Fleisch und Blut angenommen, um durch seinen Tod den zu entmachten, der die Gewalt über den Tod hat, nämlich den Teufel, und um die zu befreien, die durch die Furcht vor dem Tod ihr Leben lang der Knechtschaft verfallen waren.

Unter welcher Knechtschaft ist der Mensch? _____

Wem hat Jesus die Macht des Todes entrissen? _____

Wozu hat er sein Leben in Menschengestallt gegeben? _____




**Der Teufel hat keine Macht, es sei denn, du gibst sie ihm!**

# Dazu ist Jesus gekommen!

**1. Joh 3.8** Wer die Sünde tut, stammt vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Der Sohn Gottes aber ist erschienen, um die Werke des Teufels zu zerstören.

_____

_____

**1. Joh 4.4** Ihr aber, meine Kinder, seid aus Gott und habt sie besiegt; denn Er, der in euch ist, ist grösser als jener, der in der Welt ist.

_____

**Kolosser 2.15** Die Fürsten und Gewalten hat er entwaffnet und öffentlich zur Schau gestellt; durch Christus hat er über sie triumphiert.

_____

**Jak 4,7** Ordnet euch daher Gott unter! Und dem Teufel widersteht, dann wird er von euch ablassen und fliehen.

# Lektionen 6 bis 10
# SELBSTTEST

1. Worauf muss ich in der Zusammenarbeit mit dem Geist achten? Nicht …

a. _____ b. _____

c. _____ d. _____

2. Warum ist es so wichtig, dass wir uns Gottes Führung anvertrauen?

_____

3. Welcher Teil deines Lebens gehört zu deiner Berufung?

_____

4. Was ist der Inhalt eines Lebens als Berufene/r?

_____

5. Mission ist:

a. Nicht nur Aufgabe sondern _____

b. Nicht nur Empfehlung sondern _____

6. Warum ist die Gemeinde zur Mission beauftragt?

_____

7. Nenne vier weitere Namen für den Teufel?

a. _____ b. _____

c. _____ d. _____

8. Welche vier Arten von Engel sind uns aus dem Wort Gottes bekannt?

a. _____ b. _____

c. _____ d. _____

9. Warum sollen wir uns nicht an Engel richten und uns dennoch ihrer Hilfe bewusst sein?

_____

_____

10. Der Teufel ist nicht allmächtig. Er ist ein gefallener Engel. Wann erhält der Teufel Macht?

_____

***Lösen des Tests:***

*Versuche den Test selbstständig zu lösen. Kannst du eine Frage nicht beantworten, darfst du im Heft nach der Lösung suchen. In der Gruppe geht ihr beim nächsten Treff eure Antworten kurz durch.*

# crosspoint Nr. 5

**Dieses Heft gehört:** _____

Mehr Infos: www.crosspoint-unti.info

# GELEITET VOM GEIST

crosspoint